

INFORMATION ZUR EINGEWÖHNUNG IHRES KINDES

Liebe Eltern,

der Übergang von der vertrauten familiären Basis in die noch unbekannte Krippengruppe bedeutet sowohl für das Kind, als auch für die Eltern eine große Herausforderung.

Um Ihrem Kind den Einstieg bei uns zu erleichtern, haben wir ein Konzept zur sanften Eingewöhnung erarbeitet. Dabei spielt Ihre Unterstützung als bekannte Bezugsperson eine ganz wichtige Rolle.

Die ersten Tage verbringen Sie mit Ihrem Kind in der Kinderkrippe. Sie sind eine notwendige Sicherheit für Ihr Kind.

- Ihre Anwesenheit im Raum genügt, um für das Kind ein „Nest“, einen „sicheren Hafen“ zu schaffen, in den es sich jederzeit zurückziehen kann, wenn es sich überfordert fühlt.
- Bringen Sie Ihr Kind in der Eingewöhnungsphase regelmäßig und vermeiden Sie längere Fehlzeiten. Das verzögert den Eingewöhnungsprozess.
- Verabschieden Sie sich nach einer vereinbarten Zeit (1 bis 2 Stunden) und gehen Sie mit Ihrem Kind nach Hause.
- Verhalten Sie sich während der Eingewöhnungszeit in der Krippe zurückhaltend; beobachten Sie Ihr Kind und die pädagogischen Fachkräfte.

Der erste kurze Trennungsversuch:

- Nach Absprache mit Ihnen wird der Zeitpunkt der ersten Trennung (ca. 10 - 30 Minuten) vereinbart.
- Ein kurzer, für das Kind erkennbarer Abschied ist wichtig. Bitte schleichen Sie sich nicht hinaus.
- Sie verlassen den Gruppenraum und bleiben im Haus erreichbar. Das Verhalten Ihres Kindes zeigt uns, ob der erste Trennungsversuch gelungen ist.
- Wenn wir Ihr Kind beim Trennungsversuch nicht trösten konnten, sollten Sie mit Ihrem Kind weiterhin am Gruppengeschehen teilnehmen. Lassen Sie sich nicht entmutigen ... Ihr Kind braucht noch etwas Zeit. Den nächsten Trennungsversuch legen wir in Absprache mit Ihnen neu fest.
- Weitere Schritte der Eingewöhnung werden nun ganz individuell auf Ihr Kind abgestimmt.
 - ⇒ Tageszeit, Dauer und Anwesenheit werden verabredet.
 - ⇒ Sie tauschen Informationen zur Befindlichkeit Ihres Kindes mit der pädagogischen Fachkraft aus.
 - ⇒ Behutsam übernimmt die pädagogische Fachkraft sensible Aufgaben.
- Längere Trennungszeiten werden vereinbart. Sie sind telefonisch immer erreichbar.
- Nach einigen Wochen hat Ihr Kind sich bei uns eingelebt und Sie spüren, dass sich Ihr Kind in der Krippe wohlfühlt.

Für die weitere Zeit in der Krippe sind wir auf einen ständigen Austausch angewiesen. Wir halten Sie auf dem aktuellen Stand zu den Themen Ihres Kindes. Scheuen Sie sich nicht, uns Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und auf eine harmonische Zusammenarbeit.

Die Eingewöhnungsphase – eine Herausforderung für alle

Das Kind:

Wirst du mir Zeit lassen, dich kennen zu lernen?
Wirst du mich trösten, wenn ich traurig bin?
Wirst du mich beschützen und unterstützen?

Die Eltern:

Wirst du ohne mich zu Recht kommen?
Wirst du mich vermissen?
Wirst du die Erzieherin vielleicht lieber mögen?
Wird es dir hier gut gehen?

Die Erzieherin:

Wirst du leicht Zugang zu mir finden?
Werde ich deine Signale verstehen und herausfinden,
was ganz besonders Du brauchst?
Wirst du mit den anderen Kindern zu Recht kommen?
Wirst du dich hier wohl fühlen?

FRAGEBOGEN FÜR DAS AUFNAHMEGESPRÄCH

INFOS VOM KIND

Ich komme am in die Krippe

Ich heiße

Ich bin geboren am

Ich bin Jahre/Monate alt

In meiner Wohnung wohne ich zusammen mit

.....

Zu Hause sprechen wir

Mein Lieblingsessen ist

Mein Lieblingskuscheltier / Puppe heißt

Zum Einschlafen habe ich besonders gern

Mein Lieblingsspielzeug ist

Besonders gut kann ich

Nicht so gerne mag ich

Das macht mir Angst

So lass ich mich am besten trösten

Und hier ist ein Foto von mir: